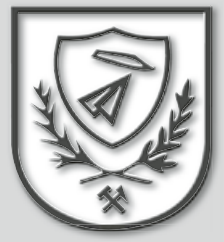


Dorfblatt

Arnsfeld & Mildenau



33. Jahrgang

April 2023 (Erscheinungstag: 01.04.2023)

Inhalt

Dorfblatt-Redaktion wünscht frohes Osterfest.	1
Gemeindeverwaltung Mildenau	2
Ämtliche Bekanntmachungen	3
Entwurf der Haushaltssatzung Haushaltsjahr 2023	3
Sitzung des Gemeinderates vom 09.02.2023	3
Gemeindenachrichten	4
Schrottsammlung	4
„Mai-Feuer“	5
Antrag zur Durchführung eines Lagerfeuers	6
Annaberger Land ist LEADER-Fördergebiet 2023–'27	7
Blutspende	8
Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen	9
Aus dem Vereinsleben	9
EC-Hütt' l – April 2023	9
Offene Pfarrscheune Mildenau	9
Turnhallenbelegungsplan	10
Veranstaltungen in der Gemeinde Mildenau	11
„Musikanten-Wunschkonzert“	11
Schulverweigererprojekte wichtiger denn je	12
Gedicht Schulverweigererprojekt des CJD	13
Wanderungen im Erzgebirge	13
Arnsfeld im Würfelieber	14
Kirchennachrichten	15
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mildenau mit Streckewalde	15
Kirchgemeinde Arnsfeld/Niederschmiedeberg	16
Ev.-meth. Kirche Mildenau	17
Einladung zu Eltern-Kind-Angeboten	17
Landeskirchliche Gemeinschaft Mildenau	17
Chronik	18
Ihr Saugunge: August der Starke; Hosenbroten	19
Unser Galgenbusch (Gallingbusch)	19
Das Dorfblatt Rätsel	20
Anzeigen und Werbung im Dorfblatt	20

Die Dorfblatt-Redaktion wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest.



Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden,
belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.

Von dorthen sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur;
Aber die Sonne duldet kein Weißes,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlt's im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehre dich um, von diesen Höhen
Nach der Stadt zurück zu sehen.
Aus dem hohlen finstern Tor
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,

Denn sie sind selber auferstanden,
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
Aus Handwerks- und Gewerbes Banden,
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
Aus Straßen quetschender Enge,
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
Sind sie alle ans Licht gebracht.

Sieh nur sieh!
wie behend sich die Menge
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,
Wie der Fluß, in Breit' und Länge,
So manchen lustigen Nachen bewegt,
Und, bis zum Sinken überladen
Entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges fernen Pfaden
Blinken uns farbige Kleider an.

Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jauchzet gross und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.

Das Gedicht „Osterspaziergang“ stammt aus der Feder von Johann Wolfgang von Goethe.

Impressum

HERAUSGEBER:

Gemeinde Mildenau · Dorfstraße 95 · D-09456 Mildenau
Tel. 03733 56550 · www.mildenau.de · dorfblatt@mildenau.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Bürgermeister Andreas Mauersberger

SATZ & DRUCK:

S-PRINT Digitaler Druck GmbH · 09456 Annaberg-Buchholz
Adam-Ries-Str. 16 · Tel. 03733 42810 · E-Mail: info@sprint-net.de

BILDER: (©folia; ©stock.adobe.com), (Gem. Mildenau)

ERSCHEINUNG:

seit Mai 1990

PREIS:

0,75 EUR

VERKAUFSTELLEN:

im OT Mildenau – Bäckerei Meyer, Wiesenbader Straße;
Bäckerei Wolter, Dorfstraße; Bäckerei Hertel, Dorfstraße,
Figurila, Annaberger Straße;

im OT Arnsfeld – Annaberger Land e. V., Hauptstraße

Die Meinungen der einzelnen Verfasser müssen nicht mit der des Herausgebers übereinstimmen.

Für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge wird keine Verantwortung übernommen. Außerdem behält sich der Herausgeber z. B. aus Platzgründen das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Beiträge im Ausnahmefall vor.

Bei Übersendung von Veröffentlichungswünschen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung dafür, dass diese bei uns rechtzeitig, unverfälscht oder vollständig eingehen.

Telefonische Rückfrage ist zu empfehlen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, sind ausgeschlossen.





Öffnungszeiten und Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Mildenau

BÜRGERMEISTERAMT

Bürgermeister

Herr Andreas Mauersberger Tel. 56 55 22
E-Mail: buergermeister@mildenau.de

Sekretariat

Frau Ute Langklotz Tel. 56 55 20
E-Mail: sekretariat@mildenau.de

BAUAMT

Bauamtsleiterin

Frau Ines Schreiter Tel. 56 55 31
E-Mail: bauamt@mildenau.de

Bauhofleiter

Herr Heiko Melzer Tel. 56 55 32
E-Mail: bauhof@mildenau.de

Bauanträge

Frau Steffi Wendler Tel. 56 55 30
E-Mail: bauantraege@mildenau.de

RECHNUNGSAMT

Rechnungsamtsleiter

Herr Ingo Sperling Tel. 56 55 14
E-Mail: rechnungsamt@mildenau.de

Rechnungsamt/Steuer/ Kassenverwaltung

Frau Claudia Koch Tel. 56 55 15
E-Mail: kasse@mildenau.de

TRINKWASSERZWECKVERBAND

Herr René Lorenz Tel. 0171 823 7052
E-Mail: Trinkwasserzv@mildenau.de

Frau Mandy Martin Tel. 56 55 17
E-Mail: twzv@mildenau.de

HAUPTAMT

Hauptamtsleitung/Standesamt

E-Mail: hauptamt@mildenau.de

Frau Annegret Böttcher Tel. 56 55 10
E-Mail: standesamt@mildenau.de

Herr David Mühl Tel. 56 55 13
E-Mail: meldestelle@mildenau.de
oder standesamt@mildenau.de

Vermietung, Verpachtung, Immobilien

Frau Silke Gehlert Tel. 56 55 21
E-Mail: silke.gehlert@mildenau.de

Öffentlichkeitsarbeit, Vermietung komm. Liegenschaften

Frau Susann Siegert Tel. 56 55 23
E-Mail: hauptamt1@mildenau.de

Gewerbe-/Ordnungs-und Verkehrsamt

Frau Claudia Müller Tel. 56 55 11
Herr Johannes Claus Tel. 56 55 35
E-Mail: ordnungsamt@mildenau.de

Liegenschaften

Frau Veronika Thiele Tel. 56 55 33
E-Mail: liegenschaften@mildenau.de

Meldestelle

Frau Nadine Lange Tel. 56 55 12
E-Mail: meldestelle@mildenau.de

Zu den gewohnten Öffnungszeiten
können Sie uns per Telefon oder per
E-Mail erreichen.

Öffnungszeiten Gemeinde

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie täglich
einen Ansprechpartner im Gemeindeamt
erreichen.

Wir möchten Sie aber bitten, an den Tagen,
an denen nicht geöffnet ist, von Besuchen
und Telefonaten abzusehen.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter dieser Nummer sind Ärzte speziell
außerhalb der Sprechzeiten, wie an Wochen-
enden oder nachts, zu erreichen. Die Ruf-
nummer ist kostenlos, ohne Vorwahl und gilt
deutschlandweit sowohl vom Festnetz, als
auch vom Mobiltelefon.

Tel.: 116 117



Krankentransport

ACHTUNG! Der Krankentransport ist kein
Notfalleinsatz. Tel.: 03733 19222

Im lebensbedrohlichen Notfall rufen Sie den
Rettungsdienst unter Notruf 112.



Telefon-Seelsorge

Rund um die Uhr erreichbar, kostenlos
Tel. 0800 1110111 oder Tel. 0800 1110222
Not- und Sorgentelefon im Erzgebirgskreis:
Tel. 037296 3862



Notruf

Polizei Tel.: 110
Feuerwehr und
Rettungsdienst Tel.: 112
Polizeirevier
Annaberg-Buchholz Tel.: 880
Giftnotruf Tel.: 0361 730730
EKA Annaberg Tel.: 800



Zahnarzt-Notdienst

Datenbank (kostenfrei) für die Suche nach
zahnärztlichen Notdiensten:

www.zahnarzt-notdienst.de

Zahnärztlicher Notdienst,
Ansage und Vermittlung – A&V e.V.
Karlstraße 110 · 80335 München
www.notzahnarzt24.de



Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 27.03. – 30.04.2023

27.03. – 02.04.2023

Frau Dr. Bonow (TAP Armbrecht)/Schlettau
Tel. 03733 67975477,
Mobil 0162 918273 (Großtiere)

Frau TÄ Susann Ziebolz, Ehrenfriedersdorf,
Kleintiere, Tel. 037341 574380

03.04. – 09.04.2023

Frau Dr. Bonow (TAP Armbrecht)/Schlettau
Tel. 03733 67975477,
Mobil 0162 918273 (Großtiere)

Zentrum für Kleintiermedizin/
Annaberg-Buchholz (Kleintiere)
Tel. 0160 96246798, Tel. 03733 66168

10.04. – 16.04.2023

Herr TA Denny Beck, Gelenau,
Großtierpraxis, Mobil 0173 9173384

10.04. – 16.04.2023

Frau Dr. Schulz, Gelenau (Kleintiere)
Tel. 0174 3160020

17.04. – 23.04.2023

Herr TA Lindner, Thum OT Herold, (Großtiere)
Tel. 037297 476312, Mobil 0162 3794419

Zentrum für Kleintiermedizin/
Annaberg-Buchholz (Kleintiere)
Tel. 0160 96246798, Tel. 03733 66168

24.04. – 30.04.2023

Frau Hein (TAP Armbrecht)/Schlettau
Tel. 03733 6797547,
Mobil 0173 9542279 (Großtiere)

Frau TÄ Susann Ziebolz, Ehrenfriedersdorf,
Kleintiere, Tel. 037341 574380

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.
Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Es wird gebeten, den
tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem
Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen. gez. Veit Schubert, Amtlicher Tierarzt

**Sprechtag Friedensrichterin**

Die Friedensrichterin, Frau Parczyk, hat jeweils am ersten Montag eines jeden Monats ab 17.00 Uhr Sprechzeit in Mildenau, Gewerbegebiet Nord (bei A-Form) .

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Sie können sie jederzeit außerhalb dieser Sprechzeiten unter **Tel.: 037343 2014** erreichen. **Anita Parczyk, Hauptstraße 145, 09456 Mildenau OT Arnsfeld**

**Störungsrufnummer**

Montag bis Sonntag:

00:00 – 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

Tel.: 0800 2 30 50 70 (kostenfrei)

www.stromausfall.de

www.mitnetz-strom.de/stromausfall

**Sitzungen der Gemeinde**

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am Dienstag, den **04.04.2023**, statt.

Die nächste öffentliche **Sitzung des Verwaltungsausschusses** findet am Dienstag, den **18.04.2023**, statt.

Die Uhrzeit und der Tagungsort werden über Aushänge bekannt gegeben.

Amtliche Bekanntmachungen

Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Die Gemeinde Mildenau gibt hiermit bekannt, dass entsprechend § 76 der SächsGemO

der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

in der Zeit vom 03.04. bis 13.04.2023 zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten im Rathaus Mildenau,

Dorfstraße 95 öffentlich ausgelegt wird:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können **in der Zeit vom 03.04. bis 24.04.2023** Einwendungen

gegen den Entwurf erheben.

Auf § 4 Abs. 4 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung wird hingewiesen.



A. Mauerberger
Mauersberger
Bürgermeister

Niederschrift über die am 09.02.2023 stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Ratssaal

In der Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabe Kauf MTW für die FFW

Der Gemeinderat ist mit **Beschluss 15/23** dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Hoch- und Tiefbau GmbH Annaberg gefolgt und hat den Bieter Autohaus Hohlfeld, NL der Autocenter Oberlausitz AG, Am Pilzdörfel 39, 02689 Sohland, lt. Angebot den Auftrag erteilt.

Abstimmung: **10 Ja**
1 Nein, 3 Enthaltungen

Kostenkalkulation für Gebühren Kommunalen Einrichtungen

Dorfgemeinschaftshaus/Turnhalle

Mit **Beschluss 16/23** wurde für die Benutzung des DGH Arnsfeld Gebühren in Höhe der nachstehenden Tabelle festgelegt. Der Bürgermeister wurde beauftragt die Förderrichtlinie für kommunale Vereine lt. der Tabelle zu ändern.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Nutzer	DGH	Turnhalle	DGH + Turnhalle
Private Veranstaltungen	150 €	150 €	300 €
(80%) Öffentliche Veranstaltungen	120 €	120 €	240 €
Vereinsförderrichtlinie			
Eintägig (50%)	75 €	75 €	150 €
Mehrtägig (25%)	37,50 €	37,50 €	75 €

Trauerhallen Mildenau und Arnsfeld

Mit **Beschluss 17/23** wurde die Benutzungsgebühr für Trauerhallen auf 170,00 € je Nutzung festzusetzen.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Änderung Pachtvertrag Gasthof Mildenau (Saal Gasthof)

Der Gemeinderat hat mit **Beschluss 18/23** den Bürgermeister beauftragt den Pachtvertrag des Gasthofes Mildenau mit Herrn Ingo Siegel, vom 05.07.2005, zuletzt geändert durch den Änderungsvertrag vom 04.03.2014

zu ändern, so dass der Gasthofsaaal, die Toiletten im 1. OG, die Garderobe, anteilig der Fläche aus der Gesamtfläche des Pachtobjektes herausgelöst werden. Weiterhin soll in den Pachtvertrag ein Nutzungsrecht der Gemeinde Mildenau für den Treppenaufgang und die Parkplätze eingetragen werden. Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der erstmaligen Ausstattung mit einem Gesamtwert bis zu 5.000 € zu.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Mit **Beschluss 19/23** wurden für die Benutzung des Gasthofsaaales Mildenau Gebühren in Höhe der nachstehenden Tabelle festgelegt.

Abstimmung: **11 Ja**
1 Nein, 2 Enthaltungen

Nutzer	Gasthofsaaal
Private Veranstaltungen	300 €
(80%) Öffentliche Veranstaltungen	240 €
Vereinsförderrichtlinie	
Eintägig (50%)	150 €
Mehrtägig (25%)	75 €



Mietvertrag Gasthof/Ev. Schulverein Großbrückerswalde

Der Gemeinderat hat mit **Beschluss 20/23** dem Mietvertrag mit dem Ev. Schulverein Großbrückerswalde zur Nutzung des Gasthofsaaal Mildenau zugestimmt.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Maßnahme

„Anbau Feuerwehrgerätehaus Arnsfeld“

Die Umsetzung der Maßnahme „Anbau Feuerwehrgerätehaus Arnsfeld“ wurde mit **Beschluss 21/23** bestätigt. Die nach Abzug der Zuwendung verbleibenden Kosten sollen durch eine Kreditaufnahme umgesetzt werden. Die Maßnahme wird entsprechend in den Gemeindehaushalt 2023 und folgende eingestellt. Eine entsprechende Kreditemächtigung wird bei der Kommunalaufsicht beantragt.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Vorkaufsrechtsanfragen

Mit den **Beschlüssen 22 /23– 23/23** wurde zu Vorkaufsrechtsanfragen entschieden.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Stellungnahme zu eingegangenen Bauanträgen

Mit den **Beschlüssen 24 – 25/23** wurde zu Bauanträgen entschieden.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Vereinsförderung 2023

Mit den **Beschlüssen 26 – 27/23** wurde zu Vereinsförderanträgen entschieden.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Veranstaltung Beatzone-Festival im Freibad Mildenau

Mit dem **Beschluss 28/23** wurde festgelegt, dass die im vorgelegten Lageplan gekennzeichnete Gelände des Freibades Mildenau für das Beatzone-Festival für 3 Tage vermietet wird. Die Betriebskosten werden nach tatsächlichem Verbrauch dem Veranstalter in Rechnung gestellt.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Gewässeraufsicht Freibad Mildenau

Der Gemeinderat hat mit **Beschluss 29/23** den Bürgermeister Herrn Mauersberger mit dem Abschluss eines Vertrages zur vollumfänglichen Gewässeraufsicht beauftragt.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Bestellung ehrenamtliche Schulwegshelferin

Mit **Beschluss 30/23** hat der Gemeinderat festgelegt, dass eine ehrenamtliche Schulwegshelferin bestellt wird (Aufwandsentschädigung).

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Spendeneingänge / Sponsoringverträge

Mit **Beschluss 31/23** wurde eine Spende für die Grundschule nach § 73 SächsGemO Absatz 5 angenommen.

Abstimmung: **14 Ja – einstimmig**

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden zwei Beschlüsse zu Personal- und Grundstücksangelegenheiten gefasst.

Bürgermeisteramt

Gemeindenachrichten

Schrottsammlung in der Gemeinde Mildenau

In der Zeit vom 24.04. – 28.04.2023 findet in der Gemeinde Mildenau die bewährte Schrottsammlung „Aktion Frühjahrsputz“ statt.

An folgenden Standorten stehen kostenfreie Schrottbehälter für Sie bereit:

in Mildenau

- Parkplatz gegenüber Tagespflege „Alte Schule“ (Dorfstraße 36)
- Parkplatz gegenüber Gasthof Mildenau (Dorfstraße 84)
- Oberdorf an den Stallanlagen

im Ortsteil Arnsfeld

- am ehemaligen Erbgerichtshof (Hauptstraße 93B)

Zum Schrott gehören: Metallrohre und -wannen, Blechtonnen, Motoren aller Art ohne Öl, Fahrräder ohne Reifen, Autofelgen ohne Reifen, Kabelschrott, Heizkörper etc. ...

Ordnungsamt



„Mai-Feuer“ beziehungsweise „Hexenfeuer“

Der Ursprung des Maifeuers liegt in der keltischen Kultur. Denn mit dem Entzünden eines solchen, wurde der Winter verabschiedet und der Sommer begrüßt. Die Asche des Feuers wurde dann auf den Feldern verteilt, um eine reiche Ernte zu beschern.

Auch bei uns ist es Tradition am 30. April kleinere oder größere „Mai-Feuer“ beziehungsweise „Hexenfeuer“ zu veranstalten.

Es ist ein schöner Brauch, sich mit Freunden, Bekannten und Gleichgesinnten zusammenzufinden, zu lachen, zu tanzen, es sich einfach gut gehen zu lassen. Wenn es dazu auch noch etwas zu Trinken und leckeres Essen vom Grill gibt, könnte es kaum schöner sein.

Um diesem schönen Abend kein jähes Ende durch das Ordnungsamt zu beschern, hier ein paar kleine Tipps:

Grillfeuer mit trockenem und unbehandeltem Holz in handelsüblichen Grillgeräten bzw. befestigten Feuerstätten (z.B. Gartenkamine, Aztekenöfen, Feuerschalen – ø max. 1m – und Feuerkörbe) mit üblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbriketts) bedürften keiner Erlaubnis.

Der hierfür entsprechende Antrag auf der gegenüberliegenden Seite kann gleich verwendet werden und ist bitte 14 Tage vor Beginn bei der Gemeinde Mildenau einzu-



reichen. (Kosten 15,00 €) Die Genehmigung wird schriftlich per Bescheid erteilt.

Alle Feuer sind so abzubrennen, dass mögliche Belästigungen für Dritte durch Rauch und Gerüche oder durch Funkenflug vermieden werden.

Traditions- und Höhenfeuer (z.B. Hexenfeuer jährlich am 30.04.) sind öffentliche Veranstaltungen, für jedermann zugänglich und dienen allein der Brauchtumpflege

und der Förderung des gemeindlichen Zusammenlebens.

Bitte beachten sie die Waldbrandgefahrenstufe (www.mais.de/php/sachsenforst.php)

i.A. Müller (Ordnungsamt)

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Gemeinde gern zur Verfügung. (Tel.: 0 37 33 / 56 55 11 oder E-Mail: ordnungsamt@mildenau.de)

Bestimmungen zur Durchführung eines Lagerfeuers für den Antragsteller

Gemäß § 13 Absatz 1 der Polizeiverordnung der Gemeinde Mildenau (PVO) i. g. F., ist für das Abbrennen von offenen Feuern die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichem Grillmaterial (z.B. Grillbriketts) in handelsüblichen Grillgeräten.

Bei der Durchführung eines Lagerfeuers ist folgendes zu beachten:

Der Antragsteller (Verantwortlicher) ist verantwortlich für die Sicherheit beim Abbrennen des Lagerfeuers. Dies erfordert unter anderem eine Kontrolle nach Beendigung des Lagerfeuers. Für Schäden und eventuell eintretende Folgen des Feuers haftet der Antragsteller als Verantwortlicher.

Antragstellung:

Der Antrag ist zwei Wochen vor Durchführung des Lagerfeuers bei der Gemeinde Mildenau, Ordnungsamt, Dorfstraße 95, 09456 Mildenau einzureichen. Die Verwaltungsgebühr beträgt 15,00 € pro Genehmigung für ein Lagerfeuer bis 22 Uhr. Dauert die Durchführung des Lagerfeuers bis nach 22 Uhr an, so gilt dieser Antrag gleichzeitig als Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach § 7 PVO – Schutz der Nachtruhe – und die Verwaltungsgebühr beträgt 20,00 €. Für eine kurzfristige Antragsstellung wird ein Gebühreinzuschlag von 5,00 € erhoben. Eine kurzfristige Antragstellung liegt vor, wenn der Zeitraum bis zum beantragten Beginn weniger als 4 Arbeitstage beträgt.

Die Genehmigung zur Durchführung des Lagerfeuers erfolgt unbeschadet Rechte Dritter.

Durchführung:

- Für die volle Einhaltung der Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen sowie der allgemeinen Ordnung und Sicherheit (u.a. Sicherung der Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge, Einsatz von ausreichenden Ordnungskräften, Sanitätern) ist der Antragsteller verantwortlich.
- Es sind 10 m Abstand zu angrenzenden Gebäuden, brennbaren Außenwänden, Zelten und Lagern mit brennbaren Stoffen sowie 20 m Abstand zu land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen mit leicht entzündlichem Bewuchs einzuhalten.
- Die Größe des aufgeschichteten Holzstapels darf die maximale Höhe von 1,00 m und die maximale Breite von 1,00 m nicht übersteigen.
- Es ist nur naturbelassenes, unbehandeltes und luftgetrocknetes Holz als Brennmaterial gestattet. Zum Entzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger (leicht brennbare Flüssigkeiten) verwendet werden. Es dürfen nicht verbrannt werden: giftige Stoffe, die Gase entwickeln, brennbare Flüssigkeiten und Stoffe, die explosionsartig verbrennen, Bauablagerungen, Bauschutt sowie kompostierfähige Gartenabfälle. Es dürfen keine Spraydosen ins Feuer geworfen werden. Die Feuer sind so anzubrennen, dass hierbei keine unzumutbare Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht. Starker Funkenflug ist zu vermeiden, die Umgebung

in der Richtung des Funkenfluges ist im Bedarfsfall zu kontrollieren.

- Das zu verbrennende Holz ist aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht länger als 2 Tage vor dem Verbrennungstermin aufzuschichten. Liegt es länger, muss es vorher nochmals umgeschichtet werden.
- Pflanzliche Abfälle aus privaten Haushalten müssen dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (§ 17 Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG), hier dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, überlassen werden, wenn sie nicht auf dem Grundstück auf dem sie angefallen sind, verwertet werden können (z.B. Kompostierung). Pflanzliche Abfälle dürfen nicht verbrannt werden.
- Löschmittel und Geräte, wie z. B. Wasser, Sand, Handfeuerlöscher, Kübelspritze, Eimer, Schaufel und Spaten sind bereit zu halten.
- Nach Beendigung ist das Lagerfeuer ausreichend zu löschen.
- Das in der Genehmigung festgelegte Datum, der Beginn sowie das Ende und der Ort des Lagerfeuers sind unbedingt einzuhalten. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung haben jederzeit ein Betretungsrecht des Abbrennortes, um die Einhaltung der Auflagen der Genehmigung zu kontrollieren. Bei Verstößen gegen die Auflagen kann ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden.
- Für die Einhaltung der geltenden Hygieneregeln (Infektionsschutzgesetz und Sächsische Coronaschutz-Verordnung) sind Sie als Antragsteller verantwortlich.

Antrag zur Durchführung eines Lagerfeuers gemäß § 13 der Polizeiverordnung (PVO) der Gemeinde Mildenau



Gemeinde Mildenau
Ordnungsamt
Dorfstraße 95
09456 Mildenau

Name, Vorname des Antragstellers

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Handy (bitte Mobilnummer angeben!)

Antrag zur Durchführung eines Lagerfeuers gemäß § 13 der Polizeiverordnung (PVO) der Gemeinde Mildenau

Abbrennort des Lagerfeuers (inkl. genaue Angaben zum Abbrennort wie z.B. Hof, Garten usw.; event. Skizze):

Straße/ Hausnr.:

Ort:

Flurstück/Gemarkung:

Zustimmung Grundstückseigentümer (bei Nutzung Fremdgrundstück):

(Unterschrift, Datum, evtl. Stempel)

Anlass des Lagerfeuers:

Datum/ Uhrzeit des Lagerfeuers und der Feierlichkeit:

Anzahl der Teilnehmer:

Hinweis: (Dieser Antrag gilt gleichzeitig als Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach § 7 PVO – Schutz der Nachtruhe)

Art des Feuers und Brennmaterial

☐ Höhenfeuer (nur mit Kostenübernahme für Brandsicherheitswache)

☐ Lagerfeuer (max. Höhe + Breite = 1,00m)

☐ Trockenes, stückiges Holz (ab 2cm Durchmesser)

☐ Gartenabfälle

☐ Die Bestimmungen zur Durchführung eines Lagerfeuers wurden ausgehändigt und zur Kenntnis genommen.

Datum, Ort

Unterschrift des Antragstellers

Region Annaberger Land ist LEADER-Fördergebiet 2023-2027



Thomas Schmidt (4. v. r.), Staatsminister für Regionalentwicklung in Sachsen, überreichte Vertretern des Vereines Annaberger Land die Ernennungsurkunde – die Region wurde als eine von 30 LEADER-Gebieten in Sachsen für die neue Förderperiode 2023-2027 offiziell anerkannt.
Foto: Rafael Sampedro

Die Region Annaberger Land trägt auch in der neuen Periode 2023 bis 2027 den Status als sogenanntes „LEADER-Gebiet“.

Damit können passfähige Projektvorhaben von Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen sowie Kommunen auch zukünftig in ihrer Umsetzung finanziell bezuschusst werden. Das Programm zielt auf die Unterstützung und Weiterentwicklung ländlicher Gebiete.

Die Ernennung erfolgte im Rahmen einer zentralen Veranstaltung in Limbach-Oberfrohna am 01. März mit Genehmigung der erarbeiteten LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des Annaberger Landes durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR). Zusätzlich Grund zur Freude aus Sicht der Vertreter des Annaberger Landes gab es in Form einer separaten Auszeichnung für die besondere Qualität bei der Erstellung der Entwicklungsstrategie. Diese Ehrung wurde lediglich drei der insgesamt 30 Fördergebiete Sachsens zuteil. Zudem ist die Auszeichnung mit einem Sonderbudget verbunden, welches in das LEADER-Programm des jeweiligen Gebietes bis 2027 mit einfließt.

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an all jene mitwirkende Partner und Wegbe-

gleiter, welche mit Ihrer Expertise und Sichtweise sowie Ihrer Einsatzbereitschaft zur Erstellung und zum Gelingen der LES auf wertvolle Art und Weise beigetragen haben.

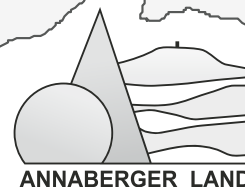


Das individuelle Engagement wissen die Verantwortlichen des Vereines Annaberger Land zu schätzen!

Der konkrete Zeitpunkt zum Start der praktischen Umsetzung des neuen Förderprogrammes im Verlauf des Jahres 2023 ist allerdings noch offen, da die entsprechende Förderrichtlinie LEADER/2023 noch nicht in Kraft gesetzt wurde. Über den Start informiert das Regionalmanagement des Annaberger Landes mit Sitz in Arnsfeld zu gegebener Zeit im Internet unter www.annabergerland.de.

Förderinteressenten können sich bereits jetzt vorinformierend an das Regionalmanagement wenden, um ihr potenzielles Projekt mit Blick auf eine mögliche Unterstützung aus dem LEADER-Programm unverbindlich vorzustellen.

Zu erreichen sind die Mitarbeiter telefonisch unter 037343-88644 oder auch per E-Mail an info@annabergerland.de



Auch Allergiker können als Blutspender Leben retten: Symptomfreiheit ist die Voraussetzung für alle Spendenden

Im Frühjahr fragen sich Menschen, die insbesondere auf Baum- oder Gräserpollen allergisch reagieren, immer wieder, ob sie als Allergiker dennoch Blut spenden können. Grundvoraussetzung für alle Blutspenderinnen und -spender ist die Symptomfreiheit.

Wer sich gesund und fit fühlt und als Allergiker keine kortisonhaltigen Medikamente einnimmt und aktuell keine Injektionen zur Hyposensibilisierung erhält, kann grundsätzlich Blut spenden.

Die Symptome einer Erkältung oder Grippe und mancher Allergien wie der Pollenallergie können sich ähneln (beispielsweise Schnupfen, Niesen, juckende Augen oder auch eine Bindehautentzündung) und führen zu einer temporären Rückstellung von der Blutspende.

Zum Schutz der Blutspender und für die Sicherheit der Blutpräparate und somit der Patienten, die eine Bluttransfusion benötigen, trifft der Arzt oder die Ärztin auf dem Spendetermin die letzte Entscheidung über die Spendefähigkeit.

Wie alle Blutspenderinnen und -spender sollten deshalb auch Allergiker unbedingt darauf achten, auf dem Spenderfragebogen und im Gespräch mit dem Arzt oder der Ärztin alle eingenommenen Medikamente anzugeben.



Mitarbeiter vor dem Teamfahrzeug der Logistik

©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Wer sich bereits vor der Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11.

Auch im digitalen Blutspende-Magazin informiert der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost über das Thema Blutspenden mit Allergien

www.blutspende.de/magazin

Um die Patientenversorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten auch rund um die Osterfeiertage sicherstellen zu können, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost an einigen Spendeorten Blutspendetermine am Karsamstag, den 8. April 2023 an.

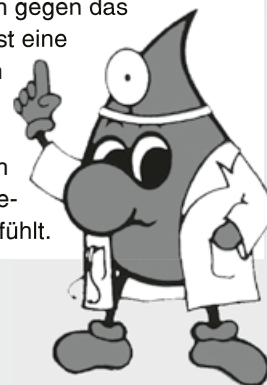
Für alle Blutspendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der **kostenlosen Hotline 0800 11 949 11** erteilt.

Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.



**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

in Mildenau, am Freitag, 14.04.2023, von 15.00 – 19.00 Uhr
im DRK Kinder-, Jugend- und Familienhaus, Dorfstraße 84

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen.
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen

Wir gratulieren allen Einwohnern unserer Gemeinde, die im April Geburtstag haben oder ihr Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Ihre Gemeindeverwaltung & Dorfblatt-Redaktion



Wir gratulieren zum Geburtstag

im OT Mildenau

am 03.04.2023 **Herrn Gunter Nestler** zum 70. Geburtstag
 am 10.04.2023 **Frau Christine Mauersberger** zum 70. Geburtstag
 am 10.04.2023 **Frau Monika Schaarschmidt** zum 70. Geburtstag
 am 11.04.2023 **Herrn Joachim Schubert** zum 70. Geburtstag
 am 26.04.2023 **Frau Heidelinde Schreiter** zum 70. Geburtstag
 am 27.04.2023 **Frau Heidemarie Oettel** zum 80. Geburtstag

im OT Arnsfeld

am 18.04.2023
Herrn Erhard Teucher
 zum 85. Geburtstag
 am 26.04.2023
Frau Maria Schreiter
 zum 75. Geburtstag



Wir gratulieren dem Ehepaar

im OT Arnsfeld

Elisabeth und Gotthard Köhler
 am 20.04.2023 zur
 „Diamantenen Hochzeit“

*Wir gratulieren den
 Jubelpaar
 recht herzlich!*

*Wir wünschen allen weiterhin
 Glück und Gesundheit.*

Aus dem Vereinsleben

EC-Hütt'l - April 2023



Freitag 07.04.
 17.30 Uhr Jugendstunde

Samstag 08.04.
 10–11 Uhr Kinderstunde

Freitag 14.04.
 17.30 Uhr Jugendstunde

Samstag 15.04.
 10–11 Uhr Kinderstunde

Freitag 21.04.
 17.30 Uhr Jugendstunde

Samstag 22.04.
 10–11 Uhr Kinderstunde

Freitag 28.04.
 17.30 Uhr Jugendstunde

Samstag 29.04.
 10–11 Uhr Kinderstunde

Offene Pfarrscheune Mildenau

Termine April 2023

04.04. Flammenkuchen-Bäckerei
 11.04. Auf der Suche nach dem Ei
 13.04. Tausch-Challenge
 18.04. Black Story
 25.04. Geocaching

Hier bei uns kannst du immer zwei Tage
 die Woche kostenlos und unverbindlich
 vorbeikommen, ab 16.30 bis 21.00 Uhr.



**PFARRSCHEUNE
 MILDENAU**

Glaubst du nicht? – Versuch es mal!

Wir freuen uns auf dich!

Das Team der Pfarrscheune

Kontakt:

E-Mail info@pfarrscheune-mildenau.de

Telefon 0174 5133685

www.pfarrscheune-mildenau.de

Turnhallenbelegungsplan für die Turnhalle Mildenau (Stand 6. Dezember 2022)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16.30 – 18.30 Uhr Fußball Nachwuchs (ganzjährig)	13.30 – 15.00 Uhr GTA	15.45 – 17.30 Uhr Tanzen (6 – 9 Jahre)	13.15 – 14.45 Uhr GTA	15.00 – 18.00 Uhr Bambini (Oktober – April)	9.00 – 13.00 Uhr Tischtennis Nachwuchs
19.00 – 20.00 Uhr Pop-Gymnastik	15.30 – 17.00 Uhr Kindersport (4 – 6 Jahre)	17.30 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs (Oktober – März)	17.00 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs (Oktober – März)		13.00 – 19.00 Uhr Tischtennis Punktspiele
20.15 – 21.15 Uhr Pop-Gymnastik	17.00 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs	19.00 – 21.00 Uhr Fußball Männer (Dezember – März)	19.00 – 20.30 Uhr Fußball Alte Herren (Oktober – April)	18.00 – 22.30 Uhr Tischtennis	Sonntag
	19.30 – 22.00 Uhr Volleyball				8.00 – 13.00 Uhr Tischtennis Punktspiele

Bestehen von Seiten der Vereine Änderungswünsche zu den Benutzungszeiten, so können diese Änderungen mit der Gemeinde Mildenau/Hauptamt abgesprochen werden (Tel. 03733 565521).

Gehlert, Hauptamt



Turnhallenbelegungsplan für die Turnhalle Arnsfeld (Stand 6. Dezember 2022)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16.00 – 17.00 Uhr GTA Grundschule	17.00 – 18.30 Uhr Tischtennis (Nachwuchs)	15.00 – 16.30 Uhr Kindersportgruppe	18.00 – 19.00 Uhr Badminton (April – September)	17.00 – 18.00 Uhr Tischtennis Nachwuchs (Punktspiele)	10.00 – 11.30 Uhr Badminton Kinder
17.00 – 19.00 Uhr Bambini Fußball (Oktober – März)					13.30 – 16.30 Uhr TT 2. Mannschaft (Punktspiele)
18.00 – 19.00 Uhr Badminton (April – September)	18.30 – 21.00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)	17.00 – 18.30 Uhr C-Jugend Fußball (Oktober – März)	19.30 – 22.00 Uhr Fußball Alte Herren (Oktober – März)	18.00 – 19.30 Uhr Tischtennis (Nachwuchs)	16.30 – 19.30 Uhr TT 1. Mannschaft (Punktspiele)
19.00 – 21.00 Uhr Badminton (Erwachsene)		19.00 – 21.00 Uhr Fußball 1. Mannschaft (Oktober – März)		19.00 – 22.00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)	
					Sonntag
					9.30 – 11.30 Uhr Tischtennis (Leistungstraining)

Bestehen von Seiten der Vereine Änderungswünsche zu den Benutzungszeiten, so können diese Änderungen mit der Gemeinde Mildenau/Hauptamt abgesprochen werden (Tel. 03733 565521).

Gehlert, Hauptamt

Veranstaltungen in der Gemeinde Mildenau

Liebe Einwohner,

von den Vereinen und Kirchgemeinden wurden folgende Veranstaltungen angemeldet:

APRIL		
Ort	Datum	Veranstaltungen
Arnsfeld	30.04.2023	Maibaumstellen am Sportlerheim
Mildenau	30.04.2023	Hexenfeuer auf dem Sportplatz



„Musikanten-Wunschkonzert“

Die „ERZ-BÖHMISCHE Blasmusik“ lädt am Sonntag, den 23. April 2023 um 15 Uhr alle Interessierten und Freunde der Blasmusik aus Mildenau und Umgebung zu ihrem traditionellen Frühlingskonzert in den Gasthof Mildenau ein.

In diesem Jahr stehen einmal die musikalischen Wünsche unserer Musikantinnen und Musikanten an erster Stelle, denn das diesjährige Konzert wird ein „Musikanten-Wunschkonzert“ sein, bei dem jeder Mitwirkende der ERZ-BÖHMISCHEN Blasmusik seinen Lieblingstitel aus dem vielfältigen Repertoire der Blasmusik auswählen, und in das Programm setzen konnte.

Mit der Ansage der jeweiligen Musikstücke werden natürlich auch die Musikantinnen und Musikanten etwas näher vorgestellt, so dass die Besucher erfahren, wer alles an der Programmgestaltung beteiligt war.

Ohne zuviel verraten zu wollen, kann schon jetzt gesagt werden, dass es ein sehr abwechslungsreiches Programm wird, bei dem nicht nur altbekannte Ohrwürmer der böhmischen Blasmusik, sondern auch Melodien aus dem Bereich Kinofilm, Rockmusik und Jazz erklingen werden.

Außerdem stehen auch solistische Darbietungen als Premiere auf dem Programm.

Neben der Musik gibt es natürlich auch wieder Speisen und Getränke, so dass einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag nichts mehr im Wege steht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu unserem „Musikanten-Wunschkonzert“ als Gäste begrüßen dürfen.

Andreas Frank
- ERZ-BÖHMISCHE Blasmusik -

Eintrittskarten für das Konzert gibt es am Veranstaltungstag ab 14 Uhr an der Tageskasse für 12,00 Euro, oder im Vorverkauf ab 27. März 23 zum Preis von 9,50 Euro in den nachfolgend aufgeführten Vorverkaufsstellen:

- Mildenauer Agrar AG
Getränkemarkt
Am Sportplatz 7 – Mildenau
Tel.: 03733 564980
- anablu Inh. Stephanie Dost
Dorfstraße 34 – Mildenau
Tel.: 03733 6758153
- D-Markt Arnsfeld
Hauptstraße 95 – Arnsfeld-
Tel.: 037343 212134
- BergeltLodn
Annaberger Str. 2A – Königswalde
Tel. 03733 22667



Schulverweigererprojekte wichtiger denn je - Keinen Bock auf Schule... aber (k)einer fragt warum!

„Keiner hat gesehen, dass ich dazugehören wollte und Drogen nahm – mit 12 – was ich nicht sollte“, so heißt es in einem selbstverfassten Gedicht von Jugendlichen aus dem Schulverweigererprojekt des CJD Annaberg-Buchholz.

Das Projekt richtet sich genau an Kinder wie diese: die nicht-gesehenen, die demotivierten, die unsicheren und ängstlichen. Die Kinder, die häufig Probleme in der Schule haben und individuell gefördert werden müssten.

Das CJD-Schulverweigererprojekt ist ein Erfolgsprojekt mit hoher Nachfrage. Es ist eine wichtige Anlaufstelle im Erzgebirge für Eltern, Schulen und vor allem Schülerinnen und Schüler. Hier finden junge Menschen Gehör, die durch wiederholtes Fehlen, aktives Stören des Unterrichts oder Desinteresse und Schulumüdigkeit auffallen. Die jungen Menschen bringen unterschiedliche Herausforderungen mit, sei es Sozialphobie, Autismus, Mobbing Erfahrung, ADHS, Suchterfahrung oder Problemlagen im häuslichen Umfeld und vieles mehr.

„Oftmals denkt man bei Schulverweigerung nur an die aktive Schulverweigerung – also, wenn Kinder und Jugendliche über einen längeren Zeitraum hinweg unentschuldig der Schule fernbleiben. Aber viele junge Menschen sind zwar physisch im Unterricht anwesend, folgen dabei jedoch dem Unterrichtsgeschehen schon über einen längeren Zeitraum hinweg nicht mehr. Das nennt man passive Schulverweigerung“, erklärt Integrationsfachkraft Madlen Röpke vom CJD. „Genau darin liegt die Gefahr, dass man den Jugendlichen nicht rechtzeitig helfen kann, weil die Schulumüdigkeit zu lange

unentdeckt bleibt.“ Häufig fehlt die kurzfristige Hilfe durch Therapeuten, Psychologen und Kliniken. Wartelisten von bis zu einem Jahr verstärken und verfestigen die Symptomatik der jungen Menschen.

Das Schulverweigererprojekt des CJD gibt es bereits seit 2005 in Annaberg-Buchholz und durch die finanziellen Mittel des Landesamtes für Schule und Bildung seit 2022 auch in Bad Schlema.

Es begleitet Jugendliche ab 12 Jahren bis zur Beendigung der Schulpflicht oder Berufsschulpflicht. In dem Projekt haben die Jugendlichen die Möglichkeit, in einem außerschulischen praxisorientierten Lernort zu wachsen. Sie erlangen u. a. handwerkliche Grundkenntnisse in verschiedenen Praxisbereichen wie Holz-, Garten- und Multifunktionswerkstatt. Diese werden dann mit den Kernschulfächern praktisch verknüpft.

Lea (14 Jahre) wird derzeit im Schulverweigererprojekt des CJD begleitet. Dass sie hier täglich lernt, ist für die schüchterne Schülerin ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags geworden. Denn hier erfährt sie sowohl von den Pädagogen als auch von den anderen Jugendlichen Wertschätzung und Respekt. Ihre jahrelange Mobbing Erfahrung aus der Schule kann Lea außerdem einmal wöchentlich mit einer Therapeutin bearbeiten.

Ziel des Projektes ist es, junge Menschen wie Lea systematisch und ohne Druck in den Schulalltag zurückzuführen. Die persönliche Stabilisierung und Reaktivierung stehen im Mittelpunkt des Projektes. Damit werden die Chancen auf einen Schulabschluss verbessert und Übergänge in berufsbildende Maßnahmen geebnet.

„Schulverweigererprojekte sind wichtiger denn je. Die Zahl der Jugendlichen, die diese Angebote benötigen, wird jährlich mehr. Seit der Corona-Pandemie haben wir einen enormen Anstieg zu verzeichnen. Derzeit stehen für das Projekt in Annaberg-Buchholz 58 Schülerinnen und Schüler von 9 Schulen im Umkreis auf der Warteliste. Ich vermute, dass sich die Dunkelziffer seit dem Beginn der Pandemie verdreifacht hat“, berichtet Madlen Röpke, die seit 2016 in der Jugendarbeit aktiv ist.

„Wir wollen die Schüler verstehen und fragen, warum sie keinen Bock auf Schule haben. Gemeinsam suchen wir nach Antworten und Lösungen.“

Die Schulverweigererprojekte des CJD in Sachsen werden gefördert durch das Landratsamt des Erzgebirgskreises sowie das Sächsische Landesamt für Schule und Bildung.

Weitere Informationen und Kontakt:

CJD Annaberg-Buchholz Schulverweigererprojekt
Madlen Röpke
Tel: 03733 – 5969768
madlen.roepke@cjd.de



Über das CJD

Das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V.) ist eines der größten Bildungs- und Sozialunternehmen in Deutschland. Seine mehr als 10.700 Mitarbeitenden fördern und begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene an über 350 Standorten in Kitas, Schulen, Berufsbildungswerken und Lehrbetrieben, in Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohngruppen und Werkstätten. Der seit der Gründung des Unternehmens 1947 geprägte Leitgedanke „Keiner darf verloren gehen!“ bedeutet heute für das CJD, dass jeder Mensch das Recht hat, Teil der Gesellschaft zu sein. Das CJD unterstützt Menschen auf diesem Weg. Es befähigt Menschen, ihre Persönlichkeit zu entfalten und durch bedürfnisorientierte und vernetzte Angebote ein selbstständiges Leben zu führen.

www.cjd.de



Gedicht der aktuellen Teilnehmenden im Schulverweigererprojekt des CJD Annaberg-Buchholz

*Mein großes Problem ist
dieses Schulsystem,
denn wer man wirklich
ist–wird einfach gar
nicht gesehen.*

*Man fühlt sich wertlos und
unter Druck gesetzt,
fühlt sich manchmal
auch verloren und nicht
wertgeschätzt.*

*Keiner hat gesehen–dass
ich überhaupt anwesend bin,
so machte für mich Schule
einfach keinen Sinn.*

*Keiner hat gesehen–dass ich
mich fehl am Platz fühlte
und dadurch jedem etwas
Anderes vorspielte.*

*Keiner hat gesehen–dass
ich voller Sorge war
und behandelten mich
einfach als „sonderbar“.*

*Keiner hat gesehen–dass
man mit 13 Jahren schon
lebensmüde sein kann
und mich dieser Gedanke
mein Leben kosten kann.*

*Keiner hat gesehen–
die Monster die mich
im Rausch einholen,
verlorene Zeit–keine Chance
sie zurück zu holen.*

*Keiner hat gesehen–die
Unsicherheit in meinem ICH
und aus Ängsten wurde
ANGST–diese fesselte mich.*

*Keiner hat gesehen–dass
ich dazugehören wollte
und Drogen nahm–mit 12
was ich nicht sollte.*

*Keiner hat gesehen–dass
ich nicht stillsitzen kann
vom Lernstoff kam in meinem
Kopf einfach nichts an.*

*Keiner hat gesehen–die
Schatten in meinen Gedanken
und auf meiner Seele kein
Licht, keine Zukunft–weil
ich mich selbst so quäle.*

*Ich wurde zum Problem
in einem festgelegten
Notensystem.
Die Klassen viel zu groß und
die Frage–Wer bin ich bloß?*

*Der Kampf in den Gruppen
um DIE Aufmerksamkeit
und manch EINER dabei
auf der Strecke bleibt.*

...ALSO...

*Seht nicht weg–wenn
Zensuren sich ins
schlechte wenden
vielleicht möchte ICH
Euch nur meine
Traurigkeit senden.*

*Seht nicht weg–wenn ich
meine Arme nicht mehr zeige
oder meine Figur zu
zeigen vermeide.*

*Seht nicht weg–wenn ich
nur noch am zocken bin
vielleicht macht die Realität
für mich keinen Sinn.*

*Seht nicht weg–wenn ich
mich schlage im Schmerz
vielleicht liegt eine Last
auf meinem Herz.*

*Seht nicht weg–denn ich
bin noch nicht–ICH –
weiß auch nicht wie es geht ...*

*Seht nicht weg–
vielleicht bist–DU –
der Grund
warum mein Herz
noch schlägt.*

Wanderungen im Erzgebirge

„Vom Spiegelwald zum Heimateck“

Sonnabend, 08.04.2023

Veranstalter:

Wanderclub 1951 Chemnitz e. V.

Wanderleiter: Wolfgang Franzky, Tel. 0371 230339

Strecke: – 13 km geführt

Grünhain, Schützenhaus – Spiegelwaldhöhe –
Gehege – Am Fürstenberg – Heimateck – Grünhain

Start:

7.30 Uhr Chemnitz, Zentralhaltestelle C13

Hinweis:

Aktuelle Informationen über Internet
oder Presse, Einkehr geplant

„Ab in die Nachbargemeinden“

Sonnabend, 22.04.2023

Veranstalter:

Stadt Zwönitz, Stadtinformation, Markt 3 a, 08297 Zwönitz
Tel. 037754 350, E-Mail: info@zwoenitz.de

Wanderleiterin: Kerstin Meinhold

Strecke: – 16 km (370 Hm) geführt

Moosheidestraße – Richtung Schatzenstein – Oswaldtalstraße –
Waschleithe (Einkehr möglich) – Röhrerweg – Grünhain –
Spiegelwald (AT – Besteigen möglich und erwünscht) – Rundteil –
Fuchsbrunnbrücke – Moosheide

Start:

9.00 Uhr Parkplatz Moosheide Geplant sind ca. 3,5 Stunden



Arnsfeld im Würfelfieber



Gut gefülltes Sportlerheim

Nach zweijähriger Pause konnte nun endlich wieder mal eine General Orts(Welt)-meisterschaft im Arnsfelder Sportlerheim durchgeführt werden.

Die 35. Meisterschaft (wird seit 1982 durchgeführt) vom 10.02. bis 12.02. war wieder ein großer Erfolg. Mit 332 gespielten Tischen wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Stellenweise wurde an 10 Tischen gleichzeitig gewürfelt. Für Sonntag mussten noch einmal Spiellisten nachgedruckt werden, da sie sonst nicht gereicht hätten.

Mit solch einer großen Resonanz hatten selbst die Turnierleiter Oliver Loos und Jörg Schreiter nicht gerechnet. Es konnten wieder sehr viele neue Gesichter begrüßt werden, die zum ersten Mal an diesem Event teilnahmen. Von unter 10 Jahren bis über 70 Jahre waren alle Altersgruppen vertreten.

Am Sonntag, kurz nach 20.00 Uhr standen dann der Sieger und die weiteren Platzierungen fest. Bereits zum vierten Mal gewann

Ralf Feldkeller (255 Punkte) den Pokal vor Jörg Schreiter (254 Punkte) und Michael Puckl (253 Punkte).

So knapp war es noch nie. Der Uralt-Rekord aus dem Jahr 1999 mit 305 Punkten wurde aber wieder nicht erreicht. Es gibt bisher nur 2 Spieler, die jemals die magische Punktzahl von 300 Punkten erreicht haben.

Am darauf folgenden Freitag wurde dann die Siegerehrung mit anschließendem Super-Cup durchgeführt.

Das Sportlerheim war fast wieder bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt. Den Super-Cup gewann Jörg Bayer vor Robin Schlutzkus und Ingo Teucher.

Ein ganz großes Dankeschön gilt dem Team vom TSV Rot-Weiß Arnsfeld um Frank Schreiter für die super gastronomische Betreuung an allen Tagen.

Desweiteren geht der Dank an allen Helfern und Sponsoren, ebenso an Manuel Schlutzkus der sich schon über Jahrzehnte um die Gravur des Wanderpokals kümmert, ebenso an die Firma „Dietel Bauelemente GmbH“ für den Druck der Spiellisten.

Die Turnierleitung freut sich schon auf das kommende Jahr und hofft wieder auf einen großen Erfolg.

Mit einem „GUT WURF!“ bis zur nächsten General-Ortsmeisterschaft!

Die Turnierleitung



zweitplatzierter Jörg Schreiter (Links), Sieger Ralf Feldkeller (Mitte) und drittplatzierter Michael Puckl (Rechts)

Kirchennachrichten

Monatsspruch April 2023



„Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“

Röm 14,9

Liebe Leser,

sind Sie verheiratet? Haben Sie Kinder? Sie sind Vater, Mutter, Eltern, Kind? Sind Sie sich sicher, dass Sie es sind oder bemühen Sie sich das zu sein? Sind Sie ein guter Ehepartner, ein gutes Kind, ein guter Vater, eine gute Mutter? Aber doch wohl nicht so fanatisch, sondern alles schön locker! – Egal wie, aber Sie sind es, und Sie sind sich sicher, weil Sie wissen, dass es so ist.

Sind Sie ein Christ? Wissen Sie es genau oder nur ungefähr und was bedeutet es Ihnen? Wenn ich Menschen frage „Sind Sie ein Christ?“, bekomme ich häufig die Antwort: „Ich weiß nicht, ich bemühe mich; das muss keiner wissen, das ist meine Privatsache; ja, schon, aber nicht so fanatisch, dass ich zur Kirche gehe, in der Bibel lese oder bete.“

Dabei ist die Frage, ob ich Christ bin, eine genauso klare Sache wie bei der Ehe.

Christsein ist eine feste Verbindung mit Christus. In der Taufe wurde sie mir von Gottes Seite zugesagt, fest und verbindlich. Nun muss ich entscheiden, ob ich in dieser Beziehung leben will oder nicht, zum Beispiel in der Konfirmation, oder vorher oder später einmal. Das ist genauso wie in der Ehe, wo auch einer oder eine ein Angebot macht und der andere oder die andere dann entscheiden muss, ob er oder sie sich darauf einlässt.

In der Frage, ob ich Christ bin oder nicht, gibt es nur ein JA oder ein NEIN. Die Frage, ob du ein GUTER Ehepartner oder GUTER Christ bist, ist eine ganz andere.

Nun sagt Paulus: Wenn du Christ bist, dann bekenne dich auch dazu.

Wenn du mit deinem Mund bekenntest, dass Jesus der Herr ist, und wenn du in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. Denn durch den Glauben in deinem Herzen wirst du vor Gott gerecht, und durch das Bekenntnis deines Mundes wirst du gerettet. (Römer 10,9.10) – PUNKT.

Es geht also erst mal gar nicht darum, was ich tue oder lasse.

Hin und wieder höre ich jedoch auch manchen bei Gesprächen zur Beerdigung recht selbstsicher sagen:

„Herr Pfarrer, Mein Vater war ein sehr guter Christ: Er hat sein ganzes Leben hart gearbeitet, hat immer sein Kirchgeld bezahlt und sich rührend um die Familie gekümmert.“

Sehr aner kennenswert. Toll solche Menschen um sich zu haben. Wirklich sehr traurig, diesen Menschen hergeben zu müssen. Doch Gott führt keine Strich- oder Punktlis te und vergibt keine Bienchen für gutes Benehmen und fleißige Arbeiter, um am Ende die Besten auszuzeichnen bzw. vor dem Gericht zu retten. (siehe oben)

Nein, unsere Unzulänglichkeiten, unsere Schuld und Sünde sind bereits bezahlt. Wir müssen uns Gottes Liebe nicht verdienen mit guten Taten. Wir könnten seine Freundlichkeit und unseren Freispruch bei Ihm sowieso nicht erarbeiten oder bezahlen.

Konkreter wird Paulus genau 4 Kapitel später im Wort unseres Monatsspruchs: „Denn Christus ist ja gestorben und wieder lebendig geworden, um Herr über alle Menschen zu sein: über die Toten und über die Lebenden.“ (Römer 14,9)

In der Gemeinde in Rom, an die der Text zuerst gerichtet war, gab es Streit. Es ging darum, was man als Christ essen darf und

welche besonderen Feiertage es geben sollte. Das scheint uns heute vielleicht seltsam, aber damals war es ein wichtiges Thema. Heute haben wir andere Themen. Damals gab für die Juden christen besondere Vorschriften für reines Essen. Manche Christen wollten sich daran halten, andere meinten, durch den Glauben an Jesus seien diese Vorschriften abgeschafft. So gab es mächtig Streit in der Gemeinde.

Paulus ermahnt die Streithähne in seinem Brief deshalb zu einem Wechsel der Blickrichtung. Vom Streitgegenstand hin zu Gott. Sie sollten nicht mehr darauf schauen, was für Meinungen und Vorstellungen es gibt, wer Recht hat oder Unrecht. Auch wir sollen nicht schauen, wer der vermeintlich bessere Christ ist, sondern schaut gemeinsam auf Gott blicken

Paulus sagt damit: Zualererst gilt, dass du zu Gott gehörst. Jesus hat Dich teuer er kauft. Das hat Jesus das Leben gekostet. Wir können dem nichts mehr hinzufügen.

Dafür dürfen wir übergelückt sein, uns freuen und dankbar sein. Und Paulus stellt fest, dass es diese Liebe Gottes ist, die uns zur Umkehr, zum Ändern unserer Blickrichtung führen soll. (vgl. Römer 2,4) Zu einer engen Beziehung zu Gott und zu Jesus Christus.

Zu einer guten Beziehung gehört selbstverständlich, dass man, miteinander redet (Gebet), aufeinander hört (Bibel liest und die Gottesdienste besucht) und nicht das Gegenteil von dem tut, was der andere uns rät oder für richtig hält.

Wer mehr darüber erfahren möchte, wie Christsein „funktioniert“, ist herzlich eingeladen Gemeindeglieder oder Mitarbeiter in unseren Gemeinden anzusprechen.

Herzlichest Euer Pfarrer Bernhard Fuß

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mildenaue mit Streckewalde



Herzliche Einladung zu

31.03.–02.04. Faith Base Wochenende
in der meth. Kreuzkirche für die
Jugendlichen der 7. und 8. Klasse

02.04.–12.04. Osterweg durch Mildenaue
siehe Anzeige

02.04. Palmsonntag

10.00 Uhr Allianzgottesdienst
mit Kindergottesdienst, in unserer
Kirche, Heimo Ohly ist zu Gast.

03.04.–06.04. Passionsandachten in der meth. Kreuzkirche

jeweils 19.00 Uhr

06.04. Donnerstag

19.00 Uhr Abendmahlsfeier
in der meth. Kreuzkirche
mit Pfr. Bernhard Fuß

07.04. Karfreitag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst mit
Pfr. Ephraim Rüger

09.04. Ostersonntag

ab 8.30 Uhr gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrhaus nach der bewährten Weise: Jeder bringt mit was er selbst gerne isst, wir teilen dann als Brüder und Schwestern. Getränke und Brötchen werden versorgt.
8.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Streckewalde
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Mildenaue
Beide Gottesdienste feiert Pfr. Bernhard Fuß mit uns.

10.04. Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Rahel und Felix Gerhardt

> **07.04.–14.04. Ferien – die Kindergruppen und Kreise haben entsprechend frei**

16.04. 1. Sonntag nach Ostern

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Taferinnerung

17.04. Montag

9.00 Uhr Gebetskreis mit Gebet für Deutschland gemeinsam

20.04. Donnerstag

17.00 Uhr Tauf- und Patengespräch – um eine vorherige Anmeldung wird gebeten
19.00 Uhr Gebet für unsere Region – dieses Mal im Pfarrhaus Arnsfeld

21.04.–23.04. Faith Base Wochenende in der meth. Kreuzkirche für die Jugendlichen der 7. und 8. Klasse

21.04. Freitag

19.30 Uhr Lobpreisabend für die ganze Gemeinde in der meth. Kreuzkirche

23.04. 2. Sonntag nach Ostern

8.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Streckewalde
10.00 Uhr Taufgottesdienst und

Kindergottesdienst, die diesjährigen Konfirmanden stellen sich vor.
Beide Gottesdienste feiert Pfr. Bernhard Fuß mit uns.

25.04. Dienstag

14.30 Uhr Seniorenkreis – wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gerne im Pfarramt melden

26.04. Mittwoch

19.00 Uhr Kirchenvorstand

30.04. Sonntag Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Prädikant Sven Fischer ist bei uns.

Es ist ein großes Wunder, wenn man an die Entstehung des „Storchennestes“ mit seiner ganzen Umgebung in Radeberg denkt. Die Kirchgemeinde Mildenau war von Anfang an mit beteiligt, und das sind wir bis heute. Genau deswegen wagen wir immer wieder um Hilfe und Beteiligung zu bitten.

Am 30.04. findet wieder der „Tag der offenen Tür“ beim Taubblindendienst statt.

Wir möchten gern als Gemeinde mit Helfern und mit Kuchenspenden unseren Beitrag leisten.

Wer einen Kuchen backen und spenden kann, bringe diesen bitte am 29.04. für die Reise verpackt in die Pfarrhausküche.

Alle Teile, die wieder mit zurückkommen sollen, bitten wir mit Namen zu versehen. Bitte tragen sie sich dann in die Küchenliste ein oder melden Sie Ihre Kuchen-spende im Pfarramt an.

Es werden ca. 300 Stück Kuchen gebraucht.

Vielen, herzlichen Dank!

BESONDERE HINWEISE

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei

vormittags

Dienstag – Freitag 10.00–12.00 Uhr

nachmittags

Dienstag 13.00–18.00 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 13.00–14.00 Uhr

Tel. 03733 52896

Fax 03733 54043

E-Mail kg.mildenau@evlks.de

Internet www.kirchgemeinde-mildenau.de

Kirchgemeinde Arnsfeld/Niederschmiedeberg



Herzliche Einladung zu

01.04. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

02.04. Sonntag Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

05.04. Mittwoch

16.30 Uhr Konfirmanden-unterricht Klasse 7 Gr. B

06.04. Gründonnerstag

19.30 Uhr gemeinsamer Abendgottesdienst mit Erst-Abendmahl in der Kirche Steinbach
Kollekte: Eigene Gemeinde

07.04. Karfreitag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Chor und Abendmahl im Anschluss in Arnsfeld
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde
Kollekte: Eigene Gemeinde

08.04. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

09.04. Sonntag Ostersonntag

5.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl und Taufgedächtnis in Arnsfeld im Anschluss gibt es Kirchenkaffee
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Chor und Abendmahl im Anschluss in Steinbach
Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Eigenen Kirchgemeinde)
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

10.04. Montag Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunen und Chor und Abendmahl im Anschluss
10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Ostereiersuchen
Kollekte: Eigene Gemeinde

11.04. Dienstag

15.00 Uhr Frühlingsnachmittag im Gemeinderaum in Niederschmiedeberg

13.04. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

14.04. Freitag

17.30 Uhr Jugendstunde

15.04. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

16.04. Sonntag Quasimodogeniti

08.30 Uhr Gottesdienst
Kein Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

17.04. Montag

18.30 Uhr Treff der Kindergottesdienstmitarbeiter im Pfarrhaus

19.04. Mittwoch

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7 Gr. B
19.30 Uhr gemeinsamer Gesprächskreis

20.04. Donnerstag

14.30 Uhr Seniorenkreis
19.00 Uhr Regionalgebet im Pfarrhaus in Arnsfeld

21.04. Freitag

16.00 Uhr Kindertreff
17.30 Uhr Jugendstunde

22.04. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

23.04. Sonntag Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

25.04. Dienstag

19.30 Uhr Frauentreff

26.04. Mittwoch

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7 Gr.A

27.04. Donnerstag

17.00 Uhr Frauenstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

28.04. Freitag

16.00 Uhr Kindertreff
17.30 Uhr Jugendstunde

29.04. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

30.04. Sonntag Jubilate

8.30 Uhr Gottesdienst
Kein Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
17.00 Uhr Jungen Erwachsenentreff (JET)

BESONDERE HINWEISE**Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei**

Montag: 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Telefon: 037343 2018

Einladung zur**„Frühschicht in der Karwoche“**

vom 03.04. bis 05.04.2023 jeweils um 7.00 Uhr im Altarraum unserer Kirche.

Ev.-meth. Kirche Mildenaue

**Herzliche Einladung zu****02.04. Sonntag**

10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Ev.-Lutherischen Kirche gleichzeitig Kindergottesdienst

03.04. Montag bis 06.04. Donnerstag

19.00 Uhr Passionsandachten für Erwachsene

Mo Der große Tag

Di Beschädigte Verpackung

Mi Unser Traum und Gottes Versprechen

Do Der Diener – gemeinsames Abendmahl in der Ev.-meth. Kirche

05.04. Mittwoch

17.00 Uhr Passionsandacht für Familien

07.04. Karfreitag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Thema: Kein normaler Freitag

09.04. Ostersonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Mildenaue

16.04. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

19.04. Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch

20.04. Donnerstag

18.00 Uhr Gebetskreis bei Maria und Christian Hertel

23.04. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
Gleichzeitig Kindergottesdienst

26.04. Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch

27.04. Donnerstag

18.00 Uhr Gebetskreis bei Maria und Christian Hertel

30.04. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
Gleichzeitig Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Mildenaue

**Herzliche Einladung zu****04.04. Dienstag**

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

11.04. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

13.04. Donnerstag

14.00 Uhr Nachmittagstreff

15.04. Samstag

19.30 Uhr Gesprächskreis

18.04. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

25.04. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

30.04. Sonntag

14.00 Uhr Frauenstunde

Herzliche Einladung zu unseren Eltern-Kind-Angeboten



in den Räumen der Ev.-meth. Kreuzkirche Mildenaue, Königswalder Str. 3 – Bis dahin ... Eure Sandra Mauersberger

Chronik

- Ihr Saugunge -

August der Starke

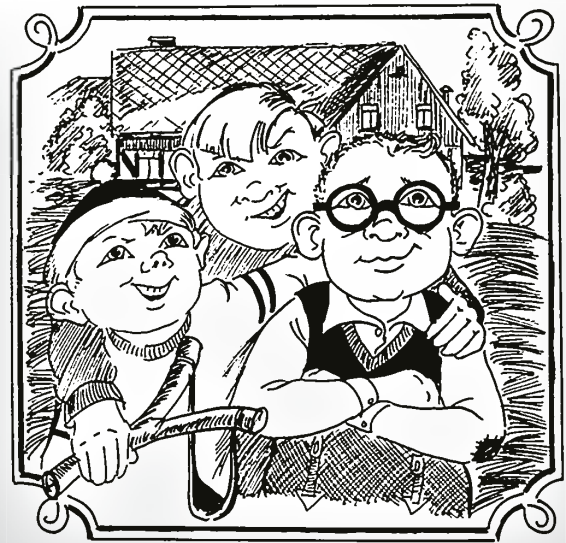
De Kinner machen mit dr Schul an Klassenausflug, es giet nach Moritzburg in de Moritzburg.

Naja, un dernocho wolln se sich noch in Gestüt de Pfaar agucken. Es giet nu dorch alle Zimmer un überol müssen sich de Kinner de Erklärung von dare Führerin ahörn.

Zen Afang warsch ja noch intressant, aber su langsam werds langweilich. Dos kah sich doch keh Schwein merken, spricht dr Bernd.

Un arscht die vieln Garschzahl, saht dr Klaus un gahnt; mir tue aber ah langsam de Bee wieh.

Wie se in August ne Starken sei Schlofzimmer komme, setzt sich es Klausel fürn Moment of de Bettkante.

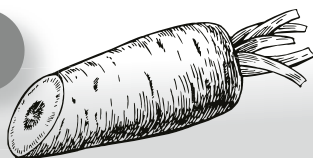


Hans-Dieter Wolf – Ihr Saugunge! – Jugendstrieche und Erlebtes aus dem Erzgebirge – Herausgeber: Hans-Dieter Wolf, geboren und aufgewachsen in Arnsfeld – Illustrationen: Guntram Müller, Mildenau

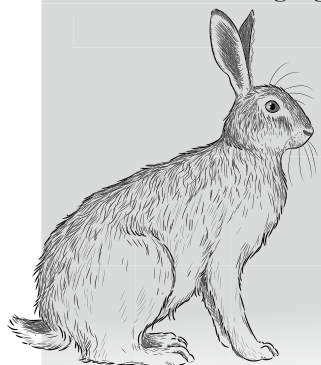
De Führerin hats aber gesahe un sat ganz giftich: „Steh‘ sofort auf; das ist das Bett von August dem Starken!“ Do saht es Klausel: „Ner immer mit dr Ruhe, wenn ar kimmt, war ich schie aufstie!“



Hosenbröten



In dr Biostund gings ums Gemüse un im de gesunde Ernährung. Worum zu viel Fleisch ah ugesund is usw.



Dr Ach saht, er kennt überhaupt keh Viech tut machen, do ißt'er viel lieber Mährn, die schmeckn ihm ah viel besser un mer hot nett erscht en Haufen Arbet dermietet.

Dr Astrein docht nu, dodermiet könnt ar ne aschmiern un saht: „Dann ißt Du wohl auch zu Weihnachten keinen Hasenbraten?

Ich denke, das ist hier so Sitte“. Dr Ach hot arscht e bissel überleht, ar hat schie gemerkt, daß ne dr Lehrer austricksn wollt.

Do hatr ne Idee un ar saht: „Naja, bei de Hosen is dos ewos annarsch, die ass ich ner, weil die in Garten immer de schennsten Mährn wagfrassen!“

Unser Galgenbusch (Gallingbusch)

Wenn wir früher im Hort in den „Gallingbusch“ gegangen sind um Bucheckern zu sammeln, hat sich keiner über den Namen des Wäldchens Gedanken gemacht. Hier soll es in alter Zeit einen Galgen gegeben haben.

Dieser, so wurde erzählt, habe immer auf einer Anhöhe gestanden. In den Erzgebirgischen Heimatblättern Heft 2/2022 ist von etwa 30 Galgenbergen in unserer Gegend die Rede.

Unterteilt werden sie in Galgenbergen, Galgenhöhen oder auch Galgenstein. Einen Galgenbusch gibt es wahrscheinlich nur bei uns. Wo anders steht, Königswalde habe bis 1659 einen Galgen besessen. Von Hinrichtungen ist aber dort und auch bei uns nichts bekannt. Diese wurden meist in Wolkenstein vollstreckt.

Der Anblick eines Galgens schreckte bestimmt genug ab. Doch hat sich der Name des

Wäldchens bis heute erhalten. Dieses rückte nochmals in den Mittelpunkt, als sich dort die Mildenaue Sprungschanze befand. Noch ein Stück weiter in Richtung Streckewalde, schon auf Streckewalder Flur, gibt es den „Schwarzen Busch“.

Auch dazu gäbe es wieder Fragen.

Uwe Schreiter
Bäcker



Blick vom Drachenberg zum Galgenbusch

Das Dorfblatt Rätsel



MediaBodo - BikeBodo

Streckewalder Straße 1 09456 Mildenau
Tel. 03733 44888 info@bikebodo.de www.bikebodo.de

Fahrräder - Elektrobikes - Pedelecs
Service - Werkzeuge - Reparaturen
Ersatzteile - Zubehör - Probefahrten
Videoservice - Musikbearbeitung - Eigene Lieder-CD



Parkplatz
direkt
am Geschäft,
Testfahrstrecke

Das Frühjahr ist da!

Probleme mit Fahrrad oder E-Bike?
Wir machen alles wieder flott!



Das Erzgebirge ist ein ideales Urlaubs- und Freizeitgebiet für Radfahrer aber oft auch recht anspruchsvoll. Nicht aber mit einem Pedelec oder E-Bike. Höhenunterschiede lassen sich damit leichter überwinden. Längere Tages-touren oder gemeinsame Fahrten, auch im fortgeschrittenen Alter, sind damit problemlos zu bewältigen. Bei Fragen zu diesem Thema hat Bodo Müller immer ein offenes Ohr.

E-Bike fahren - einfach toll!!!

Wer das richtige Lösungswort herausfindet, kann einen von zwei **12%-Rabatt-Gutscheinen** gewinnen für einen gesamten Einkauf im Geschäft bei Bodo Müller in Mildenau.

Beispiel: E-Bike für 2.000 Euro kaufen – 240 Euro sparen!

Anschrift für das Lösungswort:

Verein Annaberger Land, Hauptstraße 91, 09456 Arnsfeld.

Das Lösungswort in unserer letzten Ausgabe lautete:
FARBENPRACHT.

Ein interessantes Tisch-Fußballspiel, zur Verfügung gestellt von RENOVAS-Service Christian Meyer, hat Eva-Maria Teucher aus Mildenau gewonnen und Ute Nestler aus Arnsfeld kann sich über einen Gutschein für das Blumengeschäft „Blumiges“ in Mildenau freuen (z.Z. Nähe Sportplatz).

Herzlichen Glückwunsch.

Spitzn. v. Dieter Birr (Pudys)	hübsch, ge- pflegt	ital.: Ja	Fluss an der Eifel		Schmerz- mittel (kurz- ugs.)	Abend- essen, Zwisch- malzeit	
			6				4
3,14			5	Leipz. Fußball- sponsor (Abk.)	3	Schlän- gel- buch- stabe	
Vorname der Thun- berg		Verein- te Natio- nen (Abk.)	1000 Kg	Spiel- karte (11 Zäh- ler)		anwe- send	
			7		WEB-Län- derkür- zel für Dtschld.		2
russ. Flug- zeug- typ			Sing- vogel	1			

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Anzeigen und Werbung im Dorfblatt

ALL YOU NEED.

HIGHSPEED INTERNET &
TELEFONIE VON HIER.



swa-b.de/multimedia

STADT
WERKE
Annaberg-Buchholz



Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Sozialstation Annaberg

Team Königswalde

Wir suchen Unterstützung

Pflegefachkraft
(m/w/d)

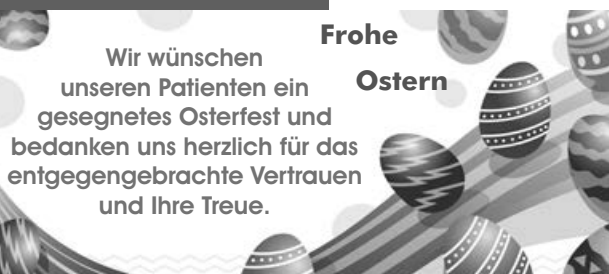
Pflegehelfer (m/w/d)

Hauswirtschafts-
pfleger (m/w/d)

Kontakt

Diakonie Sozialstation
Alte Poststraße 2
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon
03733/58555



Wir wünschen
unseren Patienten ein
gesegnetes Osterfest und
bedanken uns herzlich für das
entgegengebrachte Vertrauen
und Ihre Treue.

Frohe
Ostern



„Was summt denn da?“

**16. April 2023,
von 14 bis 18 Uhr**

Wir laden recht herzlich zum Frühlingsfest in die Baldauf Villa ein. Heute dreht sich alles um das Thema „Was summt denn da?“. Dabei können Jung und Alt jede Menge Wissenswertes über das Leben der Bienen und anderer Insekten erfahren.

15:00 Uhr

beginnt das Bühnenprogramm:
Nora Engelbrecht liest aus ihrem Buch
„Die Bummel Hummel“ und wird dabei
musikalisch von Ina Schirmer begleitet.

Mitmachangebote und Präsentationen
laden zum Probieren und Entdecken ein.

So kann man z. B. ein Insektenhotel bauen,
Samenbomben herstellen, eine Schabeute
beobachten und dabei viel Wissenswertes über
das Bienenleben erfahren.

Natürlich gibt es das Beste der Bienen zu kaufen – den
Honig. Floristik für Zimmer oder Balkon, dekorative
Frühlings-Keramik, Blüten-Schmuckstücke und kunst-
voll bemalte Steine werden zum Verkauf angeboten.

Außerdem kann man am Bienenquiz teilnehmen, eine
Bienenwachskerze rollen und an einer Malstation der
Fantasie zum Thema Frühling freien Lauf lassen.
Kinderschminken, Luftballonmodellage und eine
Musikstation, bei der man Lieder mitsingen und
mitspielen kann, runden das Programm ab.

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt mit
Hausgebackenem von Kurt dem Kaffee-Mann,
Popcorn, Zuckerwatte und herzhaften Kleinigkeiten.

Information Baldauf Villa:

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Telefon: 03735-22045, Email: info@baldauf-villa.de
www.baldauf-villa.de



**END
OF
LANDSCHAFT**

Gasthof Mildenau
Dorfstraße 82
09456 Mildenau

Wie Deutschland das Gesicht verliert
*Ein Roadmovie
durchs Energiewende-Land...*

**Freitag
14.04.2023
18:00 Uhr**
Einlass ab
17 Uhr

Veranstalter:
Thomas Prantl
(Annaberg - Buchholz)

Dokumentarfilm von Jörg Rehmann

2023

**125
JAHRE**

1898

**STEINMETZ
WAGLER**

Seit 125 Jahren
Ihr Fachbetrieb
für ein gut gestaltetes
GRABMAL

Mildenau
Annabergerstraße 6b
Mo-Fr 8-11 Uhr
03733 22782
0151 54806989



- NACHSCHULUNGSKURSE
- PUNKTEABBAU
- AUFRISCHUNGSTUNDEN

GEPLANTE KURSE 2023

- 19. Juni
- 2. Oktober
- 13. November

In der Fahrschule Peters in
Königswalde, Jöhstädter Straße 9

- EINSTIEG IST JEDERZEIT MÖGLICH
- AUFRISCHUNGSTUNDEN
- JEDEN MONAT PUNKTEABBAU
- JEDEN MONAT ASF SEMINARE

Wir bitten um Anmeldung per SMS
oder WhatsApp unter 01708638310
und werden umgehend zurückrufen,
da wir nicht den ganzen Tag
telefonisch erreichbar sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Fahrschule Peters · Siedlung 232 K
09477 Jöhstadt

Anzeigenschluss für die Mai-
Ausgabe '23 des Dorfblattes
ist am 11. April 2023

Ihre Anzeigen nimmt
Frau Siegert gerne entgegen.

Abteilung Hauptamt,
E-Mail: hauptamt1@mildenau.de
oder dorfblatt@mildenau.de



Frühlingskonzert

23. April 2023 15 Uhr

Gasthof Mildenau

Kartenvorverkauf 9.50 € (Tageskasse 12.00 €):

- Mildenauer Agrar AG - Getränkemarkt * Am Sportplatz 7 * Mildenau
- anablu Inh. Stephanie Dost * Dorfstraße 34 * Mildenau
- D-Markt Arnsfeld * Hauptstraße 95 * Arnsfeld
- BergeltLodn * Annaberger Straße 2A * Königswalde

www.ERZ-BOEHMISCHE-BLASMUSIK.de

ROCK 'N' ROLL - OLDIES - AND MORE

OSTER TANZ

DJ PRESTON

ROCK 'N' ROLL STRAIGHT FROM CHVIZ • JUST LISTEN TO IT

08.04.23

GASTHOF MILDENAU EINLASS 20 UHR

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers



Filiale Annaberg:

Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733/6789141

Handy: 0174/9272200

Öffnungszeiten: Montag 09-14 Uhr
Dienstag 10-18 Uhr
Mittwoch 09-14 Uhr
Donnerstag 09-14 Uhr
Freitag 10-18 Uhr

- Individuelle Grabmale
- Grabeinfassung
- Naturstein am Bau
- Grababdeckungen
- Grabschmuck
- Restaurierung

www.steinmetz-bergers.de



Tagespflege
Zur alten Schule

Tagespflege in Mildenaу Ein Ort zum Wohlfühlen

Montag bis Freitag, 8 - 16 Uhr
Dorfstraße 36, 09456 Mildenaу

Rundum versorgt.

- ganzheitliche, professionelle Pflege
- ausgewogenes Speisenangebot,
Frühstück, Mittagessen & Kaffeetrinken
- individuelle Betreuung &
tagesstrukturierende Angebote
- Fahrdienstservice
- Möglichkeit zur Nutzung eines
Pflegebades mit Wellnesscharakter

Vereinbaren Sie mit uns einen
kostenfreien Schnuppertag.
03733 135 130

Pflege auf
den Punkt.



www.wpa-anna.de

STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT GUT!

♥ Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | Tel. 03733 5613-13

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

Der Penny Markt ist geschlossen.

Feinbäckerei



Hertel

*Doch die Feinbäckerei Hertel ist
weiterhin mit ihren leckeren Back-
waren ganz in der Nähe für Sie da.*

Seit 13. Februar finden Sie uns
während der Bauzeit des Pennymarktes
gleich an der Tankstelle Mildenaу

Im Bäckerverkaufswagen

Montag-Freitag	7:00 – 14:00 Uhr
Samstag	7:00 – 10:00 Uhr

oder im Stammgeschäft Dorfstraße 94

Montag	5:30 – 9:30 Uhr
Dienstag-Freitag	5:30 – 17:00 Uhr
Samstag	5:30 – 9:30 Uhr

*Reichhaltiges
herzhaftes und
süßes für Frühstück
und Mittag*

Gern können Sie uns auch
Ihre Bestellungen mitteilen

Feinbäckerei Hertel | Inh. Markus Hertel
Dorfstraße 94 | 09456 Mildenaу

Telefon 03733 53905
oder 0176 58900016

E-Mail: info@feinbaeckerei-hertel.de

*Wir wünschen unseren Kunden
guten Appetit!*

**OSTERN^{neu}
erleben**

OSTERWEG

Ein interaktiver Pfad

Die letzten Tage Jesu
von Palmsonntag bis zur Auferstehung

Termine: 02.04. bis 12.04. 2023
täglich von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: Mildenau
Wegstrecke: vom Rathaus bis zur meth. Kirche
1,5 km entlang der Dorfstraße

